

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 42

Landeck, den 15. Oktober 1949

4. Jahrgang

Ruhiger Wahlverlauf in unserem Bezirke

Wenn auch der Wahlkampf der verschiedenen politischen Parteien, insbesondere was deren Plakatwerbung anbetraf, sich bis in die frühen Morgenstunden des Wahltages selbst erstreckte, so verlief die Wahl an sich besonders ruhig. Aus einer einzigen Gemeinde des Bezirkes Landeck wurden irgendwelche Zwischenfälle im Zusammenhange mit den Wahlen gemeldet.

Sehr hohe Wahlbeteiligung

Das schöne Wetter des Wahlsonntags hinderte viele nicht, trotz der Wahlen ihre Ausflüge usw. durchzuführen, was sich auch aus der Wahlbeteiligung ergibt, denn rund $\frac{2}{3}$ aller Stimmen waren fast überall bereits vormittags abgegeben worden. In etlichen Gemeinden waren schon in den frühen Nachmittagsstunden alle Stimmen abgegeben worden. Die Wahlbeteiligung selbst war ausnahmsweise hoch, was einerseits auf die in unserem Lande angeordnete Wahlpflicht, andererseits sicher nicht zuletzt auf die intensive Wahlpropaganda zurückzuführen ist. Von den 15.574 Wahlberechtigten unseres Bezirkes gingen 15.142 zur Urne, was einer Wahlbeteiligung von 97,22% entspricht. Die nachstehend angeführten Zahlen betreffen nur die Wahlen in den Tiroler Landtag, doch sind sie von jenen der Nationalratswahl nicht stark abweichend. Wohl differieren in einigen Gemeinden die Zahlen für Landtag und Nationalrat, doch höchstens um 2 — 3 Stimmen. Zwei Parteien kandidierten nicht für den Tiroler Landtag, die Demokratische Union (nur im Wahlkreis West) und die 4. Partei (Ergofragen); für den Nationalrat erzielte erstere in unserem Bezirke 60, letztere 8 Stimmen. Eine größere Abweichung ist in Zams festzustellen, wo für den Nationalrat 14 Stimmen ÖVP mehr als für den Landtag abgegeben wurden.

Das Gesamtergebnis der Landtagswahlen 1949 im Bezirke: Linksblock 46 (62), VP 10.582 (8.331), SP 2.854 (1.923), VdU 1.341. - Nationalratswahl: Demokr. Union 60, Linksblock 50, VP 10.618, SP 2.882, 4. Partei 8, VdU 1.397.

Diese Wahl war eine Frauenvahl!

Aus den Verzeichnissen der Wahlberechtigten in den einzelnen Gemeinden geht hervor, daß — wie fast überall in Österreich — die Frauen bedeutend stärker als Wahlberechtigte aufscheinen als die Männer. Nur in den Gemeinden Faggen, Fiß, Galtür, Spiß und Stanz waren die Männer leicht überlegen, in den beiden Gemeinden Rauns und Tobadill schritten gleichviel Männer wie Frauen zur Wahlurne, während in allen übrigen Gemeinden die Frauen in der Mehrzahl waren. Dies drückt sich besonders deutlich aus in den Gemeinden Flirsch, Grins, Landeck, Pettneu, Ried, St. Anton und am auffälligsten in Zams.

Wahlstatistik 1949-1945

Soweit erreichbar, veröffentlichen wir nachstehend die Ergebnisse der Landtagswahlen in unserem Bezirke, wobei wir in Klammer die Stimmzahlen von 1945 beifügen. Die Differenzen zwischen den Zahlen der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen erklären sich aus den Wahlkartenvählern.

Landeck: 3056 Wahlber., 1297 M, 1759 Fr., abg. Stimmen 2961, 69 ungültig; Li.-Bl. 16 (26), VP 1338 (1040), SP 1067 (814), VdU. 471.

Sprengel I (Öd): Li.-Bl. 1, VP. 297, SP 136, VdU 95.

Sprengel II (Untere Stadt): Li.-Bl. 2, VP 295, SP 150, VdU 126. - Sprengel III A (Perjen): Li.-Bl. 3, VP. 230, SP 169, VdU 52. - Sprengel III B (Perjen-Kaifenu): Li.-Bl. 5, VP 107, SP 279, VdU 61. - Sprengel IV (Perfuchs): Li.-Bl. 4, VP 256, SP 143, VdU 69. - Sprengel V (Bruggen-Perfuchsberg): Li.-Bl. 1, VP 153, SP 190, VdU 68.

Faggen: 89 Wahlberechtigte, 46 Männer, 43 Frauen; abgegebene Stimmen 90, davon 2 ungültige; Linksblock 0 (0), VP 75 (71), SP 6 (3), VdU 7.

Fendels: 98 Wahlber., 48 M, 50 Fr., abg. Stimmen 106, 5 ungültig; Li.-Bl. 0 (0), VP 100 (59), SP 1 (1), VdU 0.

Fiß: 236 Wahlber., 127 M, 109 Fr., abg. Stimmen 231, 0 ungültig; Li.-Bl. 0 (0), VP 229 (172), SP 2 (0), VdU 0.

Fließ: 820 Wahlber., 409 M, 411 Fr., abg. Stimmen 785, 20 ungültig; Li.-Bl. 4 (5), VP 565 (490), SP 156 (82), VdU 40.

Flirsch: 396 Wahlber., 178 M, 218 Fr., abg. Stimmen 375, 11 ungültig; Li.-Bl. 2 (0), VP 271 (211), SP 77 (31), VdU 14.

Galtür: 281 Wahlber., 150 M, 131 Fr., abg. Stimmen 303, 4 ungültig; Li.-Bl. 0 (0), VP 243 (162), SP 21 (7), VdU 35.

Grins: 443 Wahlber., 207 M, 236 Fr., abg. Stimmen 420, 7 ungültig; Li.-Bl. 7 (1), VP 301 (282), SP 75 (63), VdU 30.

Ischgl: 456 Wahlber., 217 M, 239 Fr., abg. Stimmen 436, 10 ungültig; Li.-Bl. 0 (1), VP 365 (262), SP 23 (12), VdU 38.

Kappl: 960 Wahlber., 479 M, 481 Fr., abg. Stimmen 923, 7 ungültig; Li.-Bl. 0 (1), VP 858 (654), SP 35 (6), VdU 23.

Kaunerberg: 178 Wahlber., 81 M, 97 Fr., abg. Stimmen 171, 19 ungültig; Li.-Bl. 0 (0), VP 146 (140), SP 5 (3), VdU 1.

ACHTUNG! MÖBELAUSSTELLUNG!

Die
Patentmöbelfabrik
R. Jaekels Nachf.
 Wien

stellt im

Neubau Fleisch
 in Landeck-Perfuchs, Burschweg

aus:

Schlafzimmer, Küchen, Polsterstühle;
 Bettfauteuils „Ein Griff, ein Bett!“
 Hock- und Seitklappbetten
 Zimmerstühle u. s. w.

Dienstag, Donnerstag, Samstag
 von 9—18 Uhr geöffnet

Teilzahlungen bis zu 20 Monatsraten

Kaunertal: 224 Wahlber., 101 M, 123 Fr., abg. Stimmen 230, 2 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 184 (148), SP 31 (5), VdU 13.

Kauns: 128 Wahlber., 64 M, 64 Fr., abg. Stimmen 128, 8 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 108 (91), SP 10 (5), VdU 2.

Ladis: 207 Wahlber., 95 M, 112 Fr., abg. Stimmen 200, 1 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 174 (126), SP 16 (16), VdU 9.

Nauders: 672 Wahlber., 320 M, 352 Fr., abg. Stimmen 642, 23 ungültig; Li-Bl. 1 (0), VP 494 (411), SP 70 (41), VdU 54.

Pettneu: 549 Wahlber., 249 M, 300 Fr., abg. Stimmen 537, 7 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 439 (222), SP 84 (15), VdU 7.

Pfunds: 936 Wahlber., 464 M, 472 Fr., abg. Stimmen 895, 19 ungültig; Li-Bl. 6 (3), VP 595 (511), SP 134 (69), VdU 147.

Pians: 285 Wahlber., 127 M, 158 Fr., abg. Stimmen 277, 4 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 197 (295), SP 47 (23), VdU 29. Anm.: Bei der Wahl 1945 waren die Zahlen von Tobadill bei Pians gezählt worden.

Prutz: 391 Wahlber., 175 M, 216 Fr., abg. Stimmen 377, 17 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 245 (214), SP 26 (15), VdU 89.

Ried: 423 Wahlber., 185 M, 238 Fr., abg. Stimmen 411, 4 ungültig; Li-Bl. 4 (10), VP 325 (245), SP 50 (28), VdU 28.

St. Anton: 1018 Wahlber., 460 M, 558 Fr., abg. Stimmen 948, 20 ungültig; Li-Bl. 0 (2), VP 672 (518), SP 127 (92), VdU 129.

Schönwies: 505 Wahlber., 248 M, 257 Fr., abg. Stimmen 488, 8 ungültig; Li-Bl. 2 (1), VP 280 (231), SP 181 (95), VdU 17.

See: 259 Wahlber., 125 M, 134 Fr., abg. Stimmen 247, 1 ungültig; Li-Bl. 2 (0), VP 228 (172), SP 6 (6), VdU 10.

Serfaus: 343 Wahlber., 159 M, 184 Fr., abg. Stimmen 343, 11 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 277 (209), SP 40 (17), VdU 15.

Spiß: 92 Wahlber., 49 M, 43 Fr., abg. Stimmen 97, 3 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 70 (72), SP 16 (12), VdU 8.

Stanz: 180 Wahlber., 95 M, 85 Fr., abg. Stimmen 178, 2 ungültig; Li-Bl. 0 (2), VP 128 (94), SP 46 (36), VdU 4.

Strengen: 494 Wahlber., 233 M, 261 Fr., abg. Stimmen 472, 9 ungültig; Li-Bl. 0 (1), VP 401 (317), SP 60 (37), VdU 2.

Tösens: 189 Wahlber., 91 M, 98 Fr., abg. Stimmen 192, 11 ungültig; Li-Bl. 0 (0), VP 169 (109), SP 9 (12), VdU 3.

Tobadill: 240 Wahlber., 120 M, 120 Fr., abg. Stimmen 233, 1 ungültig; Li-Bl. 0, VP 196, SP 17, VdU 19.

Zams: 1426 Wahlber., 532 M, 894 Fr., abg. Stimmen 1444, 14 ungültig; Li-Bl. 2 (9), VP 909 (702), SP 416 (374), VdU 103.

Die Verschönerungsarbeiten am Marktplatz

schreiten rüstig vorwärts. Der Verkehrsverein hat am Dienstag beim Straudi seine 3. Bauausschusssitzung in dieser Frage, nämlich der Ausgestaltung des Marktplatzes, abgehalten. Im besonderen wirkten dabei zur Projektierung und fachmännischen Beratung die Baumeister Huber, Jacosch und Marth, sowie Straßenmeister Weiß und Gärtnermeister Wolf mit.

Den 1. Zug der Feiw. Feuerwehr (Öd) unter Anführung von Karl Stockhammer finden wir jeden Abend ab 7 Uhr bei seiner freiwilligen Arbeitsleistung und ist somit derselbe beispielgebend für den Gemeinschafts- und Kameradschaftsgeist im Interesse der Verschönerung unseres Stadtbildes! - Leider kommen jeweils mit Arbeitsbeginn auch mehrere Kinder zum Bauplatz. Die Eltern werden hiemit gebeten, ihre Kinder davon abzuhalten, um Unfälle und Arbeitsverhinderungen zu vermeiden.

Motorprikze-Einweihung in Perjen. Unter Mitwirkung d. Musikkapelle Perjen findet an diesem Sonntag — wie bereits vor einiger Zeit berichtet — die feierliche Einweihung der neuen Motorprikze des 5. Zuges Perjen der Freiwilligen Feuerwehr Landeck statt. Während die Perjener Musikkapelle dabei den musikalischen Teil der

Ihre Schneiderei für feine Herren- und Damenmaßarbeit!

Alois Grisseemann, Landeck

Feldmesse vor dem Schnitserhaus bestreitet, gibt die Stadtmusikkapelle Landeck von 10 bis 1/2 12 Uhr auf dem gleichen Orte ein Platzkonzert. Während dieser Zeit wird auch ein prächtiger Widder „amerikanisch“ versteigert! Nachmittags wird der Perjener Kirchtag vom Wahlsonntag in Form von Kirchtagskränzchen nachgeholt. Während ein solches um 4 Uhr im „Nussbaum“ beginnt, findet dort auch die Verlosung der Besten des von der freiwilligen Feuerwehr gesammelten Glückstopfes statt. Abends schließt wieder ein Kirchtagskränzchen im Gasthof „Hirschen“ die Feiern des ganzen Tages ab, der für Perjen wohl von großer Bedeutung sein dürfte.

Seltene Laune der Natur. Das heutige Jahr scheint uns allerhand Kuriositäten auf dem Gebiete des Obstbaus zu beschieren. So berichtete uns ein Leser, daß in seinem Obstgarten in Perjen ein Apfelbaum (Sorte „Brünnerling“) wieder gegen 20 voll ausgebildete Blüten trage, obwohl er bereits im Frühjahr einmal geblüht hatte und die Früchte eine Woche vor der neuen Blüte gepflückt worden waren. Vielleicht will er im Winter Weihnachtsäpfel liefern . . . ?

In Landeck heirateten am 6. Okt. der Hafnerlehrling Walter Markl, Kirchenstraße 7, und die Fabrikarbeiterin Margarete Rudig, Lögweg 21; am 8. Okt. der B.-B.-Bedienstete Paul Lechleitner, Schrofensteinstraße 1, und die Kontoristin Christina Triendl, Herzog-Friedrichstraße 35; der Lokführer Robert Kleinheinz, Knappenbühel 7, und die Haustochter Alma Magdalena Strehle, Innstraße 1.

70. Geburtstag. Am Sonntag, den 9. Oktober, feierte Baumeister Anton Jäger im Kreise seiner Angehörigen, welche auch aus der alten Liechtensteiner Heimat gekommen waren, seinen 70. Geburtstag. In treuer Verbundenheit brachten auch die Arbeiter und Angestellten ihrem stets hilfsbereiten und sozial denkenden Betriebsleiter ihre Glückwünsche dar. - Nach einer über fünf Jahrzehnte währenden unermüdligen Arbeit in seinem Berufe, aber auch in gemeinnütziger Wirksamkeit in Berufsvertretungen und Vereinen, wünschen wir, zusammen mit seinen vielen Freunden und Bekannten, dem Jubilar einen erfreulichen, sonnigen Lebensabend. Ad multos annos!

In Zams wurden geboren am 29. Sept. eine Reinhilde dem Hilfsarbeiter Josef Zangerl und der Sophie geb. Ganahl, See 90; am 4. Okt. eine Tochter dem Bauern Ferdinand Huter und der Maria Theresia geb. Westreicher, Lösens 34. - Es starben am 4. Okt. das Kind Josef Walser, Landeck, Lögweg 20, 2 Monate alt; am 10. Okt. die Hausfrau Maria Haslwanger geb. Wächter, Landeck, Bahnhofstraße 9, 83 Jahre alt.

Von den Pfadfindern. Die Kolonne „Riffler“ der Pfadfinder Österreichs veranstaltete kürzlich auf einer Waldlichtung bei Lobadill ein wohl gelungenes Lager. Daran nahmen einige Patrouillen der Gruppen Landeck, St. Anton und Lobadill teil. Trotz des fast andauernden Regens zeigten die Pfadfinder ihren frohen Mut und ihr lagertechnisches Können. - Da durch den Abgang des bisherigen Gruppenführers stud. jur. Arnold Lins die Gruppe

Landeck verwaist ist, übernahm Kolonnenfeldmeister Otto A. de Choibert die Führung der Gruppe Landeck. - Der Landesfeldmeister der „Pfadfinder Österreichs“ ernannte den Bezirksjugendreferenten Dr. Erich Rottler zum Obmann und Bürgermeister Johann Zangerl zum stellvertretenden Obmann des Aufsichtsrates der Pfadfinder der Stadt Landeck. Pfarrer Otto A. de Choibert, Diplomfeldmeister, wurde zum Kolonnenfeldmeister der neu aufgestellten Kolonne „Riffler“ ernannt. Diese besteht aus den Gruppen Landeck, Lobadill und St. Anton.

Aus Pettneu. Von der hiesigen Gemeindeverwaltung, welche allen Schulfragen großes Verständnis entgegenbringt, wurden an der Volksschule dringende Überholungsarbeiten durchgeführt. So wurde besonders geschmackvoll das Schulzimmer für die Kleinsten neugestaltet. Auch die gesamte Lichtanlage des Schulhauses wurde erneuert, während die Waschküche einen neuen Zementboden erhielt. Mit den nun vollendeten Überholungsarbeiten an der Schule konnte ein lange gehegter Wunsch des Lehrpersonals wie auch der Schüler endlich verwirklicht werden. - Hier beging der Landwirt Heinrich Spis seinen 71. Geburtstag; am 13. Oktober feierte Frau Therese Walch geb. Schönherr ihr 80. Wiegenfest. - Hier haben geheiratet Josef Mair mit der Haustochter Kreszenz Kohlmaier, beide aus Pettneu. - Durch Heimkehrer erhielten die Angehörigen des Ludwig Wechner die traurige Nachricht, daß dieser im Jahre 1945 in russischer Kriegsgefangenschaft gestorben ist.

Aus Pruz wird gemeldet: Um Steine als Baumaterial für die Archenerverbesserungsarbeiten am Inn und auch für sonstige Bauvorhaben leichter zu gewinnen, wurde eine Drahtseilbahn auf die Höhe der Mugglerwiese erstellt. Sie ist mit vier Stützen versehen und führt vom Feuerwehrgerätehaus in steiler Richtung zum Steinries unterhalb der Mugglerwiese. Weiters hat die Obstbauerngenossenschaft für ihre Mitglieder und Interessenten in Pruz eine neue moderne hydraulische Presse zum Pressen von Obst und anderer Erzeugnisse aufgestellt. - Hier beging kürzlich der Bauer Erzeugnisse aufgestellt. - Hier beging kürzlich der Bauer Engelbert Heiß in voller Rüstigkeit seinen 81. Geburtstag.

Pfundsbericht. Der Bau unserer neuen Innbrücke schreitet rüstig vorwärts. Die immensen Traversen lagern bereits auf ihren Pfeilern. - Ein Vorschlag: Unsere Gemeinde hätte eine schöne Einnahmsquelle, aus der sie reichlich schöpfen könnte, nämlich die Hundesteuer. Fast jedes zweite Haus hat heute einen keifenden Köter! Dem Gemeindefiskus täte eine Erhöhung der Hundesteuer sicher ganz gut und der Köter würden sicherlich weniger! - Wenn der Wildabschuß beginnt, dann wäre es wünschenswert, daß auch hier eines verbleiben möge, nicht aber, daß alles abwärts wandert . . . - Mit der Betonauflage bei unserer neuen Innbrücke wird in Kürze begonnen werden. Es wäre aber wünschenswert, daß nach Fertigstellung der Brücke auch die Zufahrtsstraßen einer gründlichen Verbesserung zugeführt werden und die Brücke beleuchtet wird bezw. das ganze Dorf. Dann kann sich Pfunds auch bei Nacht sehen lassen!

Ihr Fachgeschäft für Loden, alle Wollstoffe, Zubehör,

die beliebte Lodenbekleidung, Herren-, Burschen- u. Knabenanzüge, Mäntel

Oberinntaler Lodenhaus, Alois Grisseemann, Landeck

In Raubers wurde das neue Schuljahr mit 4 Klassen und ungefähr 150 Schulkindern eröffnet. Dabei kam die Lehrschwester Bertilla Wild, die zuletzt in Flirsch als Schulschwester tätig gewesen war, als neue Lehrkraft an unsere Schule. - Hier feierte kürzlich die Schuhmacherswitwe Frau Anna Jung im Kreise ihrer Familie in bester Frische ihren 86. Geburtstag.

Altersjubilare. Im Versorgungshaus Ried beging der Pflingling Frau Sophie Gunz ihren 78. Geburtstag, während in Flirsch am 12. Oktober Frau Annemarie Zangerl geb. Geiger ihren 74. Geburtstag feierte.



Aus der Landwirtschaft

Ansteckende Schweinelähmung im Bezirke!

In Landeck ist nun ein zweiter Fall ansteckender Schweinelähmung aufgetreten, wobei es sich in beiden Fällen um Ferkel, die von einer Unterintaler Händlerin auf Landecker Märkten verkauft wurden, handelt. Da es sich um eine, von schwersten Folgen für die Landwirtschaft begleitete Tierseuche handelt, wird den Schweinebesitzern folgendes zur Kenntnis gebracht:

Die ansteckende Schweinelähmung ist eine rasch oder schleichend verlaufende, ansteckende Krankheit, die Schweine jedes Alters, am häufigsten aber Ferkel und Läufer Schweine befällt. Der Ansteckungsstoff verursacht eine Gehirn- und Rückenmarksentzündung; er ist in den Ausscheidungen (Speichel, Kot, Harn usw.) angesteckter Schweine sowie im Blute und Fleische und in größeren Mengen im Gehirn und Rückenmark krank geschlachteter oder verendeter Tiere enthalten. Die Seuche wird durch angesteckte, gesund erscheinende Schweine aus verseuchten Gehöften (z. B. durch Zukauf) sowie durch Schlachtabfälle u. dgl., aber auch durch Personen und Gegenstände verbreitet. Bei raschem Verlauf beginnt die Seuche mit Mattigkeit, Fieber, verminderter Fresslust, würgenden Bewegungen oder Erbrechen und Verstopfung, dann sind Aufregungs- und Krampfszustände wahrzunehmen. Die Tiere werden schreckhaft und unruhig und zeigen einen schwankenden oder schleppenden Gang sowie Überempfindlichkeit; diese Zustände gehen dann in Lähmungen über, so daß die Tiere nicht mehr laufen und schreien können. Der Tod tritt dann bald ein.

Diese Form ist besonders augenfällig, ist aber nicht so häufig. Sehr oft treten nur Lähmungen auf, welche im Kreuz beginnen, und dann den ganzen Körper lähmen. Nicht selten kommt es zur Genesung oder die Erkrankung wird chronisch. In letzteren Fällen sind Mattigkeit und am schwankenden Gange Lähmungen der Gliedmaßen zu beobachten, wobei oft auch nur einzelne Gliedmaßen davon befallen sein können. An geschlachteten oder verendeten Tieren können außer dem etwaigen Muskelschwunde sinnfällige Veränderungen nicht wahrgenommen werden.

Da die ansteckende Schweinelähmung eine anzeigepflichtige Tierseuche ist, sind die Schweinebesitzer verpflichtet, in Verdachtsfällen sofort beim zuständigen Bürgermeister die Anzeige zu erstatten.



SV. Zams - SV. Telfs 3:4 (1:2)

An dieser überraschenden Niederlage ist hauptsächlich Zadra als unaufmerksamer Hüter des Zamser Lozes beteiligt, über welchen sich das Zamser Lokalpublikum sogar abfällig äußerte. Lange Zeit stand die Partie offen, doch hatte Zams eine leichte Feldüberlegenheit gewonnen, die sein Sturm, in welchem Wechner Offi bitter fehlte, nicht zu verwerten verstand. Da, ein ungefährlicher Koller, der Zadra unter den Händen ins Netz geht! Dieser Verlusttreffer gibt den Zamsern neue Impulse und sie setzen zum Sturm an, doch vergebens! Im Gegenteil, Powolny - wegen sichtlichen Trainingsmangels nicht besonders in Form - foul't einen Telfser; der Strafstosß wird zum 2:0 für Telfs verwandelt. Endlich klingelt es im Telfser Gehäuse: Ein Weitschuß des schwach spielenden Wurzer zwingt den ausgezeichneten Gästetormann! Nach der Pause das gleiche Bild: Zams stürmt, aber ohne Erfolg bis endlich Zangerl mit dem Ball ins Tor spaziert. Unverständlicherweise schießt Freidl einen Elfmeter in die Hände des Telfsers! Aus einem schnellen Vorstoß des Telfser Sturms entsteht das 3. Tor, das bald durch Zams eingestellt wird, nachdem todsichere Chancen vergeben werden. Wenige Minuten vor Abpfiff ist Zadra bei einem Corner zu sorglos und der Ball rollt ins Tor, ein Punkt weniger für Zams! - Die starke Zamser Reserve hielt sich dafür mit 7:0 an jener von Telfs schadlos.

ESV. Oberinntal Turniersieger in Imst!

Bei dem am Sonntag vom FC. Imst veranstalteten Blitztornier, an welchem neben dem Platzverein auch eine französische Besatzungsmannschaft, die Silber und unser ESV. teilnahmen, konnte letzterer ungeschlagen hervorgehen! Den FC. Imst I besiegte er mit 1:0, die franz. Fußballer mit 6:0, während er mit Silz 10:0 remisierte. Die fairen Spiele veranlaßten den ESV., am Blitztornier in Silz am 23. Oktober teilzunehmen.

Unfälle etwas zurückgegangen! Aus dem Monatsbericht der Landecker Rettung geht hervor, daß im Monat September die Zahl der Unfälle (3 im Verkehr, 13 bei der Arbeit, 4 im Sport und 1 durch Alkohol) mit 21 wohl gegenüber August (27) etwas zurückgegangen, aber immer noch ziemlich hoch ist. Überhaupt wurde die Rettung im Vormonat nicht so stark bemüht als im August, sie rückte zu 113 Ausfahrten, davon zu 29 in der Nacht aus, wobei 117 Personen übergeführt wurden. Hier fielen immer wieder die Frauen mit 56 Fällen den Hauptanteil. Auch zu 17 Geburtshilfen mußte ausgefahren werden, wobei man einmal allerdings wieder zu spät kam.

Dauernde Diebstähle eines Dienstmädchens!

Am Montag bemerkte der Sohn eines Landecker Schlossermeisters, daß in der Geschäftskasse ein größerer Geldbetrag fehlte. Nachdem sofort die hiesige Gendarmerie verständigt worden war, begannen die Erhebungen, wobei sich herausstellte, daß der geringste Verdacht auf das

Warum sind billige Preise und gute Bedienung ein Vorteil für Kunde und Geschäft?

Weil ein größerer Kundenstock mithilft, die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Oberinntaler Lodenhaus, Alois Grisseemann, Landeck

im Haushalte des Schlossermeisters beschäftigte 16 jährige Dienstmädchen aus Landeck fiel, denn dieses hatte es verstanden, während der fraglichen Zeit unbemerkt in einem anderen Zimmer zu arbeiten. Und doch blieb keine andere Person im Verdachte. Das Dienstmädchen leugnete natürlich hartnäckig, bis die Erhebungsorgane zur Leibbesichtigung schreiten mußten. Dabei fand man in einer Innen-Rocktasche den gesamten Geldbetrag (S 3.400)! Die Gendarmerie folgerte daraus, daß dies nicht der einzige Diebstahl des Mädchens sei und brachte nach längeren Erhebungen heraus, daß das Dienstmädchen schon längere Zeit hindurch zuerst kleinere, dann immer größere Geldbeträge aus der Kasse entwendet hatte. Sie gab an, daß sie sich für dieses Geld immer Gebrauchsgegenstände gekauft hatte (z. B. Lederreisetasche, Armbanduhr, Kleider, Schürzen usw.), welche zustandegebracht werden konnten.

Die schlafende Arbeitskollegin bestohlen!

Am Samstag vormittags gegen 8 Uhr wurde einer Textilarbeiterin im Mädchenheim der Textilfabrik aus ihrem Lohnsackl, das am Tische lag, der Betrag von S 240 gestohlen. In den Kreis der verdächtigen Personen gerieten drei ihrer Arbeitskolleginnen, die während der fraglichen Zeit im Heime waren. Inzwischen konnte die Gendarmerie in Erfahrung bringen, daß am gleichen Tage eine dieser Arbeitskolleginnen, eine 19-jährige Textilarbeiterin, bei einem Schuhmachermeister Schulden abgezahlt hatte. Die Betreffende gestand dann auch ein, das Geld aus dem Lohnsackl entnommen zu haben, wie sie in das Zimmer der Arbeitskollegin hineinkam, diese schlafend im Bette und das Geld auf dem Tische vorfand. Nach Sicherstellung des Geldes wurde die Täterin auf freien Fuß gesetzt.

Tabaksmuggler verhaftet. Anlässlich einer kürzlichen Kraftfahrzeugkontrolle wurde in Bruggen ein Kraftfahrer aus dem Paznaun angehalten. Dabei fand man bei ihm, in den Röhren seiner Hose versteckt, 58 Pakete Schweizer tabak. Dieser wurde beschlagnahmt und der Angehaltene, ein Bursche aus dem Gemeindegebiet See, verhaftet.

Von einem Mast gestreift wurde kürzlich der Lokführer Josef Zangerle aus Landeck, als er sich bei der Einfahrt des Bahnhofes Pians aus dem Zuge hinausbeugte. Infolge des Anpralles an einen Leitungsmast erlitt Zangerle eine schwere Riswunde am Kopfe und Prellungen an der rechten Schulter, die seine sofortige Überführung ins Krankenhaus Zams erforderlich machten.

Stadtgemeindevamt Landeck

Feuerbeschau. Der Stadtrat der Stadtgemeinde Landeck hat in seiner Sitzung vom 15. September 1949 in Durchführung der neuen Feuerpolizei-Ordnung, LGBl. 26/1949, beschlossen, daß zur Feuerbeschau das Stadtgebiet in zwei Teile aufgeteilt wird, und zwar in den Stadtteil links des Inns und in den Stadtteil rechts des Inns. Die Feuerbeschau wird künftig in der Weise durchgeführt, daß im Jahre abwechselnd einmal die Stadtteile links des Inns und das anderemal jene rechts des Inns feuerbeschaut werden. Wer einem Bescheid zur Behebung eines feuergefährlichen Zustandes nicht nachkommt, wird zur Verantwortung gezogen.

Müllablagern. Es wurde festgestellt, daß am städtischen Müllablagernsplatz beim Hofhanslgebäude in Perjen immer wieder brennbare Müllteile angezündet werden. Diese brennende und dahinmodernde Müll bildet eine dauernde Feuersgefahr für den angrenzenden Wald

und ihre Rauchentwicklung eine Plage für die Umgebung. Es wird daher aufmerksam gemacht, daß das Anzünden von Müll, sowie das Ablagern von brennender Müll aus feuerpolizeilichen Gründen strengstens verboten ist.

Fundamt. Gefunden wurden ein Geldbetrag, ein Regenschirm und ein Paar Kinderschuhe, die von den Verlustträgern im Fundamt abgeholt werden können.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Freigabe von Wohnungen. Die französische Verbindungsstelle in Landeck hat in anerkennenswerter Weise in den letzten Tagen die Beschlagnahme von drei Wohnungen in Landeck aufgehoben und diese den Wohnungsinhabern wieder zur Verfügung gestellt. Ferner hat die französische Verbindungsstelle bei der Unterbringung einer aus der Tschechoslowakei repatriierten österr. Familie, die aus dem Bezirk Landeck stammt, helfend eingegriffen, indem sie diesen Flüchtlingen, die infolge der Wohnungsnot nirgends Obdach finden konnten, Quartier im Landecker Ausländerlager verschaffte.

Pfarramt Perjen. Gottesdienstordnung am Sonntag, den 16. Oktober: 6.30 Uhr hl. Messe für eine verstorbene Mutter, 8 Uhr hl. Messe als Pfarrgottesdienst, 9 Uhr Feldmesse vor dem Schnitzhaus anlässlich der feierlichen Einweihung der neuen Perjener Motorpriore; bei schlechter Witterung ist der 9 Uhr-Gottesdienst in der Kirche; 10 Uhr-Gottesdienst fällt aus, 19.30 Uhr Abendmesse. - Dieser Sonntag ist Caritas-Sonntag!

Preisrätsel Nr. 4

Gemeindeblatt

4.

Preisrätsel

Wie versprochen, bringen wir heute wieder ein Silbenrätsel zur Auflösung; der Geldpreis beträgt wieder S 20.-. Die Auflösungen sind bis spätestens **Mittwoch 15 Uhr** entweder bei der Redaktion oder Druckerei Tyrolia, ver-

sehen mit nebenstehendem Kupon und dem Vermerk „Preisrätsel“, abzugeben oder einzusenden. Beim letzten Preisrätsel sind einige Auflösungen erst am Donnerstag eingetroffen und konnten an der Verlosung daher leider nicht mehr teilnehmen!

Silbenrätsel

a - a - ba - bend - berg - berg - bit - den - dier - dill - ein - et - flie - ge - gum - gu - il - im - ku - la - ler - ma - mi - mo - nuern - on - pe - ra - rau - roe - sei - tags - tal - te - ten - ti - to - tri.

Aus diesen Silben sind 11 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben, nach abwärts gelesen, eine sehr zweckmäßige, vorteilhafte Angelegenheit nennen.

1. Aufnahme in eine Hochschule, 2. Stadt in Deutschland, 3. Produktiver Wurm, 4. Kurzlebige Insekt, 5. Zeichengerät, 6. Naturerscheinung, 7. Ort bei Landeck, 8. Zufluß der Donau, 9. Berliner Stadtteil, 10. Erfinder der Buchdruckerkunst, 11. Kloster im Ammergau.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Um 35 Groschen ein Radioapparat zu S 1.040!

Diesen großen Vorteil genießen die treuen Bezieher unseres Blattes beim demnächst beginnenden großen Weihnachts-Preisaußschreiben! Sichern Sie sich durch die rechtzeitige Bestellung des Gemeindeblattes das Anrecht auf viele wertvolle Preise!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

16. 10. bis 23. 10. 49

Sonntag, 16. Oktober 19. Sonntag nach Pfingsten - Kirchweihfest - Erntedank- und Caritassonntag - 6 Uhr Standesmesse f. Frau Marianne Carnot, 7 Uhr hl. Messe für Josef und Frieda Sturm, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit feierlichem Räucheramt für Josef Bod, 11 Uhr hl. Messe n. Meinung, 17 Uhr feierliche Erntedankandacht

Montag, 17. Okt. Hl. Margarita Maria Alacoque - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe für Maria Sigl, 8 Uhr hl. Messe für Hedwig Cadner, 17 Uhr Oktoberrosenkranz (so täglich!)

Dienstag, 18. Okt. Hl. Evangelist Lukas - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresmesse für Anton Schwendinger, 8 Uhr hl. Messe nach Mg. für Michael Erhart

Mittwoch, 19. Okt. Oktavtag vom Kirchweihfest - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Elisabeth Rnecht, 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, 20. Okt. Hl. Johannes Cantius - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse nach Meinung. A., 6 Uhr

hier hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Karolina Zangerl, 8 Uhr hl. Messe für Wendelin Cadner

Freitag, 21. Okt. Hl. Hilarton - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Jenni, 8 Uhr Jahresamt für Franz Wiederin

Samstag, 22. Okt. Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr Jahresmesse f. Ludowika Majewsky, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Plattner, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. Oktober 20. Sonntag nach Pfingsten - Weltmissionssonntag - 6 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm, 7 Uhr hl. Messe f. Maria Zangerl, 8.30 Uhr hl. Messe f. die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. Johann Stecher, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, den 17. Oktober 20 Uhr im Gasthof Straudi Vortrag für Mütter u. Frauen. Thema: „Grundlagen wirksamer Erziehung“.

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, den 16.10.49

Dr. Fortunat Palla,
Schentenvilla
Landeck, Tel. 542

Guterhaltener
Dauerbrandofen
zu verkaufen
Johann Spis, Landeck-
Perfuchs, Herz.-Friedrich-
straße 11

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine** zu verkaufen.
12 Johann Maidel, Graf

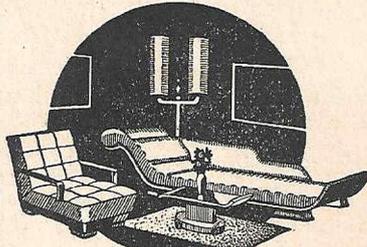
Mädchen-Mäntel guterhalten, zu verkaufen oder zu vertauschen (10-12 Jahre) Schwab, Innstraße 24

Gesucht wird anständiges, fleißiges **Mädchen** für Haushalt nach Zürich
Näheres bei St. Gander, Fließ 46

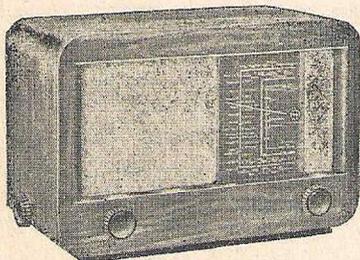
 Denken Sie an den Winter!
Ich liefere Ihnen Kohle und Holz ins Haus!
Richard Jarosch, Landeck - Bahnhof
HOLZ- und KOHLENHANDLUNG, Ruf 216 6

Rhythm. Gymnastik u. künstlerischer Tanz
Sinni Pointner
gibt Kurse für Kinder, junge Mädchen und Frauen, 1 mal wöchentlich, bei genügender Teilnehmerzahl im Hotel „Post“. Anmeldungen: Buchhandlung Grisseemann bis 22. Oktober

Kunst- und Bauschlosserarbeiten
(handgeschmiedete Grabkreuze, Beleuchtungskörper, Beschläge) usw.
sowie sämtl. Bauschlosserarbeiten werden wunschgemäß und preiswert ausgeführt
Alois Senn Grins bei Landeck
Kunst- und Bauschlosserei


Schlafzimmer
Küchen
Polstermöbel
Teppiche
Möbel gegen Ratenzahlungen!
Arthur Zangerl
Möbelhandlung und Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen - Ruf 348

Achtung!



Großes Weihnachts-Preis ausschreiben!

Nebenstehend sehen Sie einen Preis unseres demnächst beginnenden großen Preis ausschreibens unter dem Motto „Eine Weihnachtsfreude für unsere Leser!“. Da die Vorbereitungen zu dieser Aktion nunmehr vor dem Abschluss stehen, ersuchen wir alle Geschäftsleute, die sich an dieser Werbe-Aktion beteiligen wollen und von uns noch nicht besucht wurden, Auskünfte hierüber bis längstens 22. Oktober 1949 einzuholen. - Gleichzeitig werden jene Geschäfte außerhalb Landecks, wo kein Verschleiß besteht, ersucht, uns die hierfür benötigte Stückzahl bis längstens 30. 10. 1949 mitzuteilen. Denn unsere am 12. November 1949 erscheinende Sondernummer wird nur eine beschränkte Mehrauflage für den Verschleiß haben.

Verwaltung des Gemeindeblattes

Verkaufe 2 guterhaltene **Federmatraxen**
preiswert.
Landeck, Lözweg 29, Tür 48

Ankauf u. Verkauf
guterhaltener Sachen
Gabl, Zams Nr. 8

Elektromotor 10 PS.
380/220
neu gewickelt, preiswert abzugeben.
Zu besichtigen Gösser Bierniederlage Landeck/Perjen

Ohne Apparat
ohne Strom
und ohne RISIKO
mit der Nonaltherma Kaltwelle
vom Friseursalon
L. Felbermayer, Landeck, Ruf 419

RADIO LENFELD

LANDECK - RUF 437

Spezialunternehmen für Funktechnik
Alle neuen Modelle erhältlich!

Möbel

ALLER ART
nur Qualitätsware

Besichtigen Sie meine Ausstellungsräume!

MÖBELHAUS KECKEIS - BLUDENZ
Wichnerstraße 5 - Tel. 42

Auf zum Lörgelen!

Sonntag, den 16. Oktober 1949
im Gasthaus „Löwen“

Frisch gebratene Kastanien
und guten Südtirolerwein

Der Gastgeber: **Hans Ramoser**

Rammgarnkostüm schwarz, vollständig neu
Größe 96 auf Seide gefüttert. Preis S 450.-
Gasthaus Schrofenstein, zwischen 12 — 13 Uhr

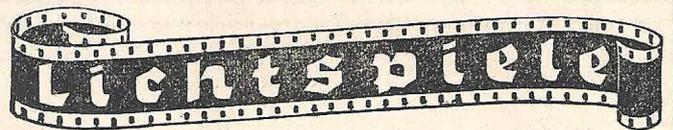
Biete Ihnen:

Büstenhalter
Strumpfgürtel
Damen-Nachthemden
Unterkleider

bekannt gute Qualität und billig
bei

Textilhandlung

Leopold Rockenbauer
Landeck - Maisengasse 20



Deanna Durbin und Franchot Tone in

Die Schwester seines Kammerdieners

Ein reizendes junges Mädchen wird Stubenmädchen -
umschwärmt von fünf Kammerdienern - bei einem
Komponisten, um schließlich mit ihrer schönen
Stimme Triumphe zu erringen.

Freitag, den 14. Okt. 8 Uhr
Samstag, den 15. Okt. 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 16. Okt. 1/2, 4, 1/27 u. 9 Uhr

Achtung! Wegen des großen Erfolges 4 Vorstellungen!

Landschaft und Menschen des Himalaya bieten sich
Ihnen dar im eigenartigen und doch vielbeachteten
Farbfilm

Schwarze NARZISSE

mit dem aus dem Erfolgsfilm „Dschungelbuch“ be-
kannten jungen indischen Schauspieler **Sabu!**

Dienstag, den 18. Okt. um 7 u. 9 Uhr
Mittwoch, den 19. Okt. um 7 u. 9 Uhr

Wollen Sie wieder einmal von Herzen lachen? Ja!
Dann notieren Sie sich bitte:

Ab Freitag, den 21. Oktober 1949, im Kino Landeck: „Die Schatztruhe“

Das bekannte Bauernlustspiel im neuen österr. Film!

Erweiterter Vorverkauf:

Freitag ab 18 Uhr, Samstag von 1/211 - 1/21 Uhr u. ab
4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. ab 1 Uhr; wochentags
sonst 1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

Herren-Fahrrad

in gutem Zustand (komplett), mit 1 Reservemantel
zu verkaufen!
Schönberger Gottfried, Löhweg Nr. 12, Perjen

Frachtgüter jeder Art werden
schnell und billig befördert!

Botengewerbe Landeck - Innsbruck - Landeck

Josef Meuner

Urichstraße 7/I.

Landeck

Telefon 209

2/4

Wie urteilt der Landwirt, der Verbraucher über

Fita Ferment?

Tausende Dank- u. Anerkennungsschreiben be-
stätigen die Güte dieses Futterzusatzes gegen
Mangelkrankheiten, als Aufbaustoffe für Jung-
tiere, sowie für Mastzwecke.

Machen Sie einen Versuch, es lohnt sich vielfach.

KorbSPORTWAGEN!

mit Riemenfederung um S 160.- zu verkaufen

Adresse bei der Verwaltung des Blattes



Mein Gassenschank, Ihr billiger Einkauf!

1 fl. Rum S 18.-

Obstbrandwein „ 22.-

Weinstreiferbrand „ 25.-

Rieschbrand „ 35.-

Weinbrand (Cognak) 3 Stern 40.-

1/2 fl. „ 25.-

Gaith. Müller „Tiroler Weinstube“ zel.481

Große Auswahl
in geschmackvollen

Damen-Handtaschen

Hugo Vorhofer

SATTLER UND TAPEZIERER

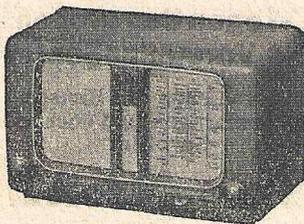
Landeck - Maisengasse 4

R. Finlberger

RUF 513

2 Minerva-Neuheiten!

**T
Y
P
E
500**



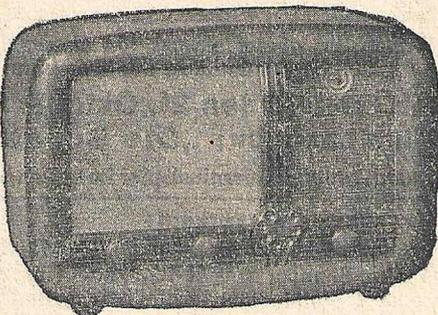
5 Röhren - Allstrom

S 880.-

Anzahlung S 220.-

12 Monatsraten à S 62.60

**T
Y
P
E
506**



6 Röhren Wechsel- u. Allstrom

S 1450.-

Anzahlung S 450.-

12 Monatsraten à S 95.40

